

## EINFÜHRUNG

### „DAMIT SIE AUCH MORGEN NOCH KRAFTVOLL ZUBEISSEN KÖNNEN.“

Mit diesem Slogan wurde viele Jahre für eine Zahnpasta geworben. Die Werbung versprach gesunde Zähne. Gesunde Zähne sind jedoch häufig ein Problem bei Menschen mit Behinderung, denn meist steht die Behandlung bzw. Linderung der Behinderung im Vordergrund. Doch wie wichtig gesunde Zähne für die Gesundheit überhaupt sind, ist Vielen noch immer unbekannt.

Für viele Menschen mit Behinderung ist das Thema Zahngesundheit schwerer zu handhaben wie für nicht behinderte Menschen. Klinische Erfahrungen und Untersuchungen zeigen, dass die Mund- und Zahngesundheit deutlich schlechter ist als sonst in der Bevölkerung. Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung zählen zur Hochrisikogruppe für Karies- und Zahnfleischerkrankungen. Umso wichtiger ist Vorsorge und Prophylaxe zur Verbesserung der Zahn- und Mundhygiene.

Der Besuch beim Zahnarzt stellt Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung, Eltern und gesetzliche Betreuer, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Behindertenhilfe sowie den behandelnden Zahnarzt und sein ganzes Team selbst vor große Herausforderungen. Wie finde ich einen Zahnarzt, dessen Praxis barrierefrei zugänglich ist und der gleichzeitig auf die Behandlung behinderter Menschen vorbereitet ist? Auf welche Weise können wir selbst die Zahngesundheit stärken? Was ist zu tun bei Parodontalerkrankung? Brauche ich eine Behandlung in Narkose? Wie sieht eine prothetische Versorgung aus?

Gesundheit ist ein Baustein zur umfassenden Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert uns alle dazu auf, bestehende Hürden abzubauen, damit Menschen mit Behinderungen einen umfassenden Zugang zum Gesundheitssystem haben. In Zusammenarbeit mit der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg möchten wir in einer Fachtagung die Zahngesundheit bei Menschen mit Behinderung in den Mittelpunkt stellen und Wege aufzeigen, die Zahngesundheit zu verbessern. Gleichzeitig wollen wir den Austausch zwischen Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen, Mitarbeiter/innen und Fachkräfte aus der Behindertenhilfe und den Zahnärzten und den Zahnarztteams ermöglichen.

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### Anmeldungen und Rückfragen

Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V.  
Haußmannstraße 6 · 70188 Stuttgart  
Telefon 0711/2155-220  
Telefax 0711/2155-222  
E-Mail info@lv-koerperbehinderte-bw.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) **bis zum 6. Juni 2011**. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung / Rechnung. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.

**Tagungsbeitrag: 25,00 Euro** (einschl. Verpflegung)

### Rücktritt

Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 6. bis 30. Juni 2011 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte des Tagungsbeitrages in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben den vollen Tagungsbeitrag. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

### Tagungsort und Anreise

Tagungszentrum Hohenheim  
der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Paracelsusstraße 91 · 70599 Stuttgart  
[www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise0.html](http://www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise0.html)

Das Tagungshaus liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Es ist stufenlos zugänglich (Rampe) und verfügt über ein Rollstuhl-WC.

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit den S-Bahnen S1, S2 oder S3 bis Vaihingen, dann Stadtbahn U3 bis Endstation Plieningen oder U5, U6 bis Möhringen, von dort U3 bis Endstation Plieningen. Von der Stadtbahnhaltestelle sind es noch etwa 300 m zu Fuß – zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich (Kreisverkehr) die Hauptstraße überqueren, dann nach wenigen Metern rechts abbiegen in die Paracelsusstraße.

### Anreise mit dem Auto

Verlassen Sie die Autobahn A 8 (Ulm – Karlsruhe) bei der Ausfahrt „Flughafen“ in Richtung Plieningen. Sie bleiben auf der Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim / Katholische Akademie“ (Kreisverkehr) – an der „Wirtschaft Garbe“ scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen.

## ■ EIN KOFFER VOLLER ZAHNBÜRSTEN ...

### ZAHNGESUNDHEIT BEI MENSCHEN MIT BEHINDERUNG



**Samstag, 9. Juli 2011, 10.00 bis 16.00 Uhr**  
**Tagungshaus Hohenheim, Stuttgart**

## PROGRAMM

- 10.00 Uhr Begrüßung**  
*Dr. Ulrich Noll*  
 Stv. Vorsitzender des Landesverbandes für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V.
- Dr. Elmar Ludwig*  
 Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg
- 10.15 Uhr Zahngesundheit heißt für mich persönlich ...**
- ... aus der Sicht eines Menschen mit Behinderung  
*Pierre Mayer, Stuttgart*
- ... aus der Sicht einer Mutter  
*Karin Geiger, Kohlberg*
- ... aus der Sicht eines Zahnarztes  
*Dr. Guido Elsäßer, Kernen im Remstal*
- 10.45 Uhr Die Bedeutung von Mund- und Zahngesundheit**  
 Mögliche Folgen der Erkrankungen der Zähne und des Mundes kennen und möglichst vermeiden lernen  
*Dr. Elmar Ludwig, Ulm*
- 11.15 Uhr Zähne putzen – aber richtig!**  
 Die tägliche Zahn- und Mundhygiene  
*Dr. Guido Elsäßer, Kernen im Remstal*
- 11.45 Uhr Der regelmäßige Zahnarztbesuch**  
 Geeignete Behandlungskonzepte für Menschen mit Behinderung  
*Dr. Guido Elsäßer, Kernen im Remstal*
- 12.15 Uhr Das Betreuungskonzept der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg**  
*Dr. Elmar Ludwig, Ulm*
- 12.30 Uhr** Mittagspause / Mittagessen

- 13.30 Uhr Arbeitsgruppen**  
 (Der Besuch von zwei Arbeitsgruppen ist möglich)
- AG 1**  
**Ein Koffer voller Zahnbürsten ... - was bringt was für die Zahnpflege?**  
*DH Ulrike Kremer, Stuttgart*
- AG 2**  
**Wie unterstütze ich die Zahnpflege eines Menschen mit entsprechender Behinderung?**  
*DH Silvia Reichmann, Kernen im Remstal*
- AG 3**  
**Was tun, wenn eine Behandlung beim Zahnarzt wegen motorischer Unruhe oder extremer Angst nicht möglich ist?**  
*Dr. Guido Elsäßer, Kernen im Remstal*
- AG 4**  
**Wie gehe ich mit Zahnersatz um?**  
*Dr. Elmar Ludwig, Ulm*
- 15.00 Uhr** Pause mit Kaffee und Tee
- 15.15 Uhr Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen**  
 Rückmeldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 15.45 Uhr Ausblick: wie geht es weiter?**  
*Jutta Pagel-Steidl*
- 16.00 Uhr** Ende der Veranstaltung
- Verantwortliche Leitung und Moderation  
*Jutta Pagel-Steidl*  
 Geschäftsführerin des Landesverbandes für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Dr. med. dent. Guido Elsäßer**  
 Zahnarzt, Referent für Behindertenzahnheilkunde sowie Mitglied im Arbeitskreis Alterszahnheilkunde und Behindertenbehandlung der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg
- Karin Geiger**  
 Zahnmedizinische Fachhelferin, Mutter einer behinderten Tochter
- DH Ulrike Kremer**  
 Lehr-Dentalhygienikerin am Zahnmedizinischen Fortbildungszentrum Stuttgart der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg
- Dr. med. dent. Elmar Ludwig**  
 Zahnarzt, Vorsitzender des Arbeitskreises Alterszahnheilkunde und Behindertenbehandlung der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg
- Pierre Mayer**  
 Rollstuhlfahrer, Mitglied im Körperbehinderten-Verein Stuttgart sowie im Beirat Inklusion – Miteinander Füreinander der Landeshauptstadt Stuttgart
- DH Silvia Reichmann**  
 Dentalhygienikerin, langjährige praktische Erfahrungen mit Patienten mit Behinderung

Anmeldung zur Tagung „Ein Koffer voller Zahnbürsten ... Zahngesundheit bei Menschen mit Behinderung“ am Samstag, 9. Juli 2011 in Stuttgart-Hohenheim

Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
Rollstuhlfahrer/in:	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	Falls Rechnungsanschrift abweicht:
Teilnahme an folgenden Arbeitsgruppen   bitte ankreuzen:			
13:30 Uhr bis 14:15 Uhr	AG 1 <input type="checkbox"/>	AG 2 <input type="checkbox"/>	AG 3 <input type="checkbox"/>
	AG 2 <input type="checkbox"/>	AG 3 <input type="checkbox"/>	AG 4 <input type="checkbox"/>
14:15 Uhr bis 15:00 Uhr	AG 1 <input type="checkbox"/>	AG 2 <input type="checkbox"/>	AG 3 <input type="checkbox"/>
	AG 2 <input type="checkbox"/>	AG 3 <input type="checkbox"/>	AG 4 <input type="checkbox"/>
Datum, Unterschrift			

